NÄHANLEITUNG FÜR EIN KUSCHELNEST

Allgemeine Hinweise:

Das Kuschelnest kann mit der Nähmaschine oder von Hand genäht werden. Talent ist nicht erforderlich, nur Stoff, Schere, Nadel und Faden! Natürlich sollte man nicht erwarten, dass schon das erste Kuschelnest so perfekt aussieht wie ein gekauftes, aber die Schweinchen werden sich daran ganz bestimmt nicht stören!

Sehr leicht ribbelnde Stoffe sollten umsäumt werden. Am schnellsten geht dies mit der Nähmaschine.

Im folgenden sind alle Maße für fertig umsäumte Stoffstücke angegeben. Sollten Sie Ihre Stoffe umnähen wollen, müssen Sie beim Zuschnitt so viel aufrechnen, dass Sie anschließend die hier angegebenen Stoffgrößen erhalten. Ich rechne für das Umsäumen immer etwa 1,5 cm pro Seite zusätzlich.

Fleece-Stoff und Webpelz brauchen gewöhnlich nur in Form geschnitten werden - am besten zupft man etwas an den Stoffrändern herum, um zu prüfen, ob sie halten.

Stoffe, deren Einlaufverhalten noch nicht bekannt ist, sollten einmal bei der Temperatur durchgewaschen werden, bei der sie später auch in die Waschmaschine sollen, damit das Meerschweinchenkuschelnest nicht nach der ersten Wäsche nur noch für Hamster zu gebrauchen ist.

Tipp: Fleecestoffe und Baumwollstoffe können entgegen der Waschanleitung meistens, ohne Schaden zu nehmen, in die Kochwäsche. Dann können sie auch kranken Tieren oder Tieren in Quarantäne angeboten werden. Und sollten die Stoffe ein wenig ausfärben oder filzig werden, ist ein neues Kuschelnest ja auch schnell genäht!

Zuschnitt

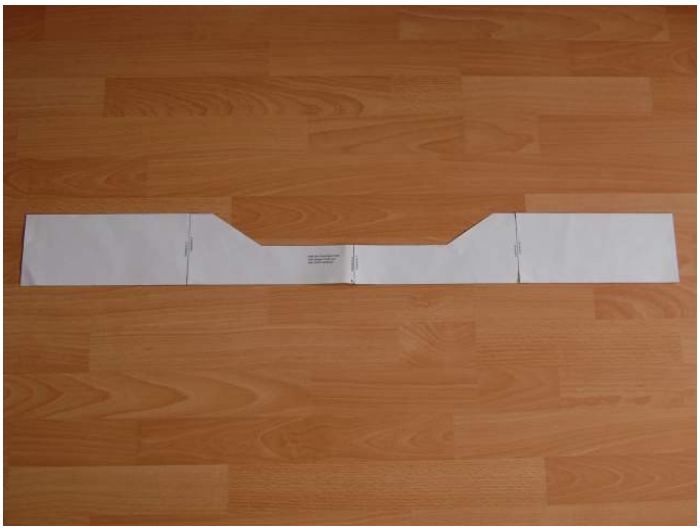
Zunächst einmal werden die Schablonen, die am Ende dieser Anleitung angehängt sind, ausgeschnitten und wie auf den folgenden Bildern gezeigt zusammengeklebt.

Zunächst die beiden Hälften des Bodens,

dann die vier Teile des Rands. Sie können übrigens wählen, ob Ihr Kuschelnest einen schmalen oder einen breiten Eingang bekommen soll. Demnach werden die Stücke entlang der bezeichneten Linien ausgeschnitten. In diesem Beispiel wurde der breite Eingang genommen.

Beim Zusammenkleben müssen dann jeweils die gleich bezeichneten Klebekanten (1, 2 und 3) voreinander stehen, der Bereich hinter der gestrichelten Linie ist für den Klebstoff gedacht, d. h. hier überlappen die Stücke:

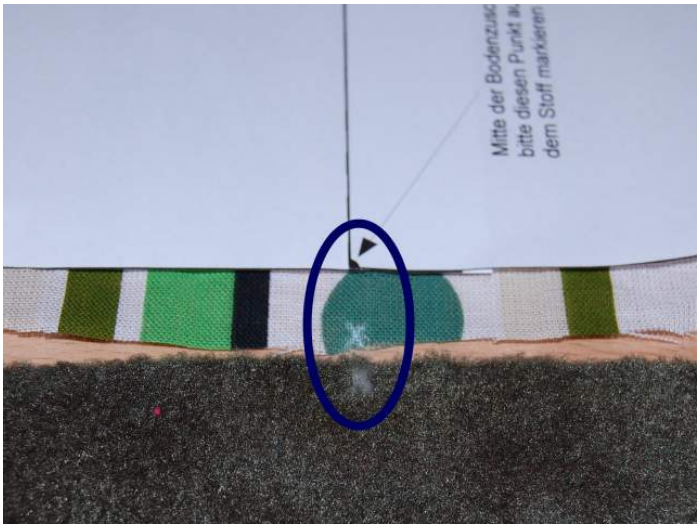
Fertig sieht die Randschablone so aus:



Nun geht es an das Zuschneiden der Stoffe.

Für den Boden des Kuschelnests braucht man ein Stück Dekorstoff, ein Stück Kuschelstoff und zwei Stücke Volumenvlies, 10 mm dick, jeweils mit den Maßen ca. 32 cm x 23 cm. (Je nach Drucker kann dies etwas abweichen. Am besten messen Sie Ihre Schablone aus, nicht dass die Stoffe nachher zu klein sind.)
Diese Stoffstücke werden mit Hilfe der Schablone in eine ovale Form geschnitten. Am einfachsten ist es, wenn die Schablone dafür mit einigen Stecknadeln auf dem Stoff befestigt wird.

Der Dekor- und der Kuschelstoff werden gemäß der Schablone an dem gekennzeichneten Punkt markiert. Schneiderkreide, Kugelschreiber oder Filzstift sind geeignet. Eine Markierung, die sich nicht wieder entfernen lässt (z. B. Kugelschreiber) sollte allerdings weit außen an den Stoffstücken liegen, so dass sie nachher durch die Näht verdeckt wird.



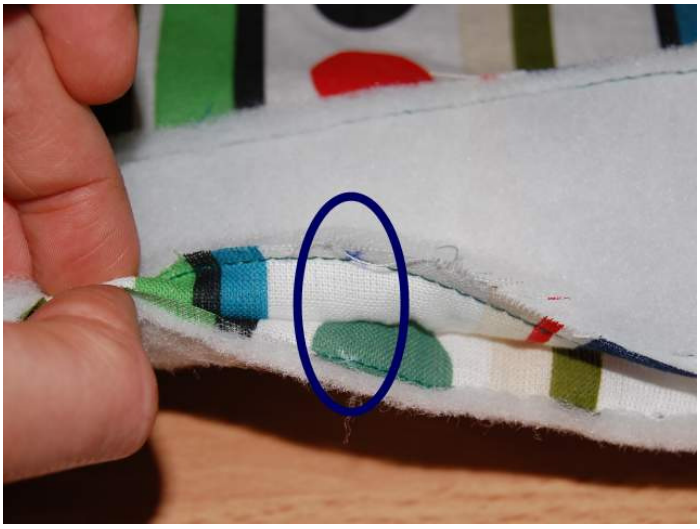
Für den Rand werden ebenfalls ein Stück Dekorstoff, ein Stück Kuschelstoff und zwei Stücke Volumenvlies, 10 mm dick, jeweils mit den Maßen ca. 97 cm x 11 cm benötigt (Schablone ausmessen!), die mit Hilfe der Randschablone fertig zugeschitten werden.

Auch hier wird wieder der auf der Schablone angegebene Punkt markiert.

Nähen

Zunächst näht man auf die Rückseite jedes Dekor- und Kuschelstoffstückes ein Stück Volumenvlies.

Dann nimmt man sich die beiden Dekorstoff-Stücke und legt sie an den zuvor gekennzeichneten Punkten mit den Stoffvorderseiten aneinander.



Die beiden Stoffe werden so nun mit einer Stecknadel aneinander fixiert. Von hier ausgehend steckt man die Stoffränder zusammen, damit es später einfacher ist, den Bogen zu nähen.

Beim Feststecken bitte die Breite des Nähmaschinenfüßchens beachten. Die Stecknadeln sollten so weit vom Rand entfernt sitzen, dass man nicht mit dem Füßchen darüberfahren muss.

Ist der Rand am Boden befestigt, sieht das so aus:

Das gleiche macht man auch mit dem Kuschelstoff.

An der Seite gegenüber den Markierungen ist nun noch Stoff übrig. Dieser wird zusammengesteckt

und dann vernäht. Die Naht setzt man so, dass das Randstück anschließend passend zum Bodenstück ist.

Der Stoff, der hinter der Naht nun übrig ist, wird abgeschnitten.

Nun wird die umlaufende Naht gesetzt, die den Rand mit dem Boden verbindet

und anschließend die Stecknadeln entfernt

Als nächstes werden beide Teile umgekrempelt und so voreinander gelegt, dass die Stoffvorderseiten an der senkrechten Randnaht aneinander stoßen.

Nun werden umlaufend die Ränder miteinander vernäht, wobei ein kleiner Bereich von etwa 7 cm nicht mitgenäht wird.

In den nicht genähten Bereich

greift man nun hinein und krempelt das Innere nach außen.

Nun muss nur noch das Loch mit einer verdeckten Naht geschlossen werden.

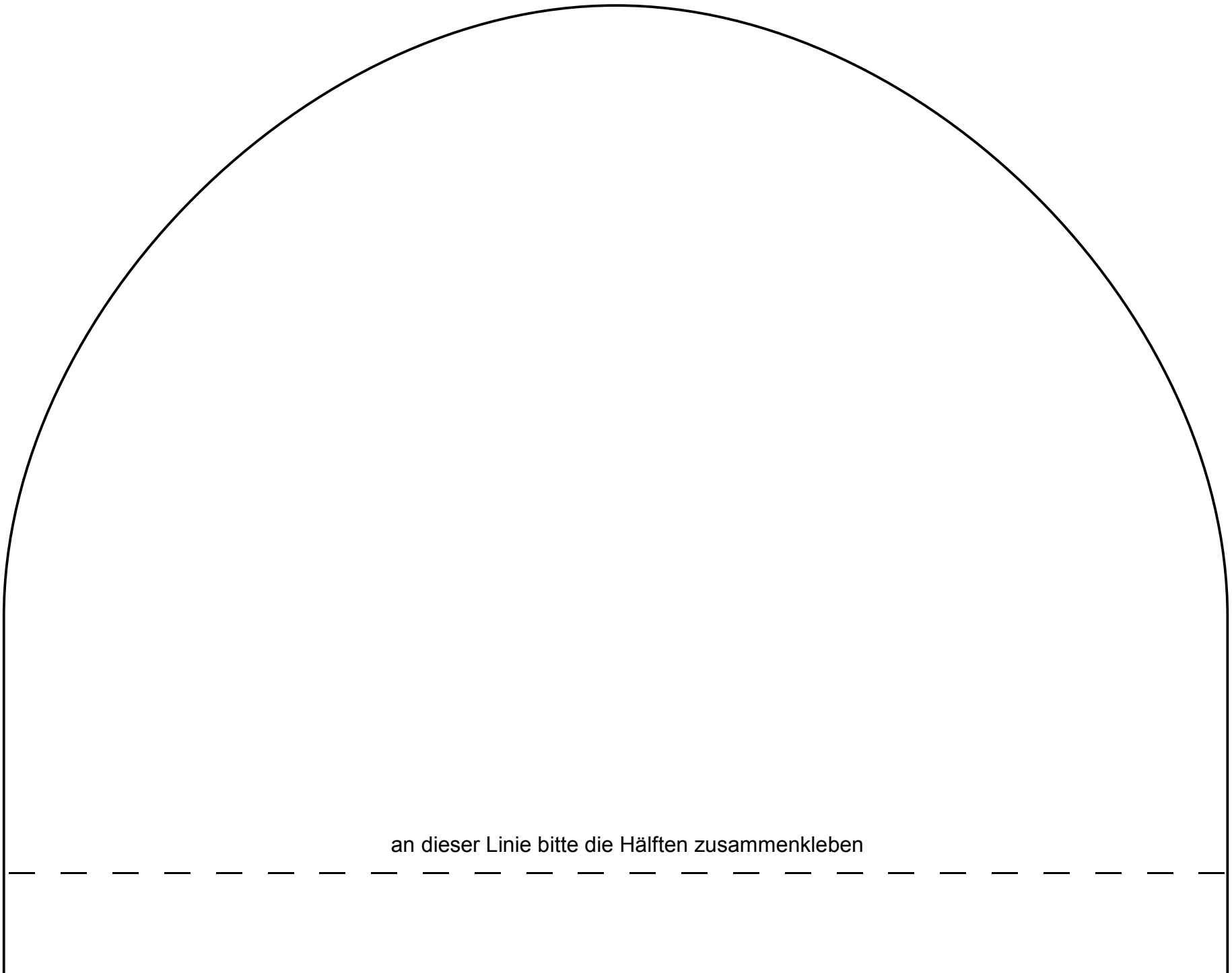
Fertig!

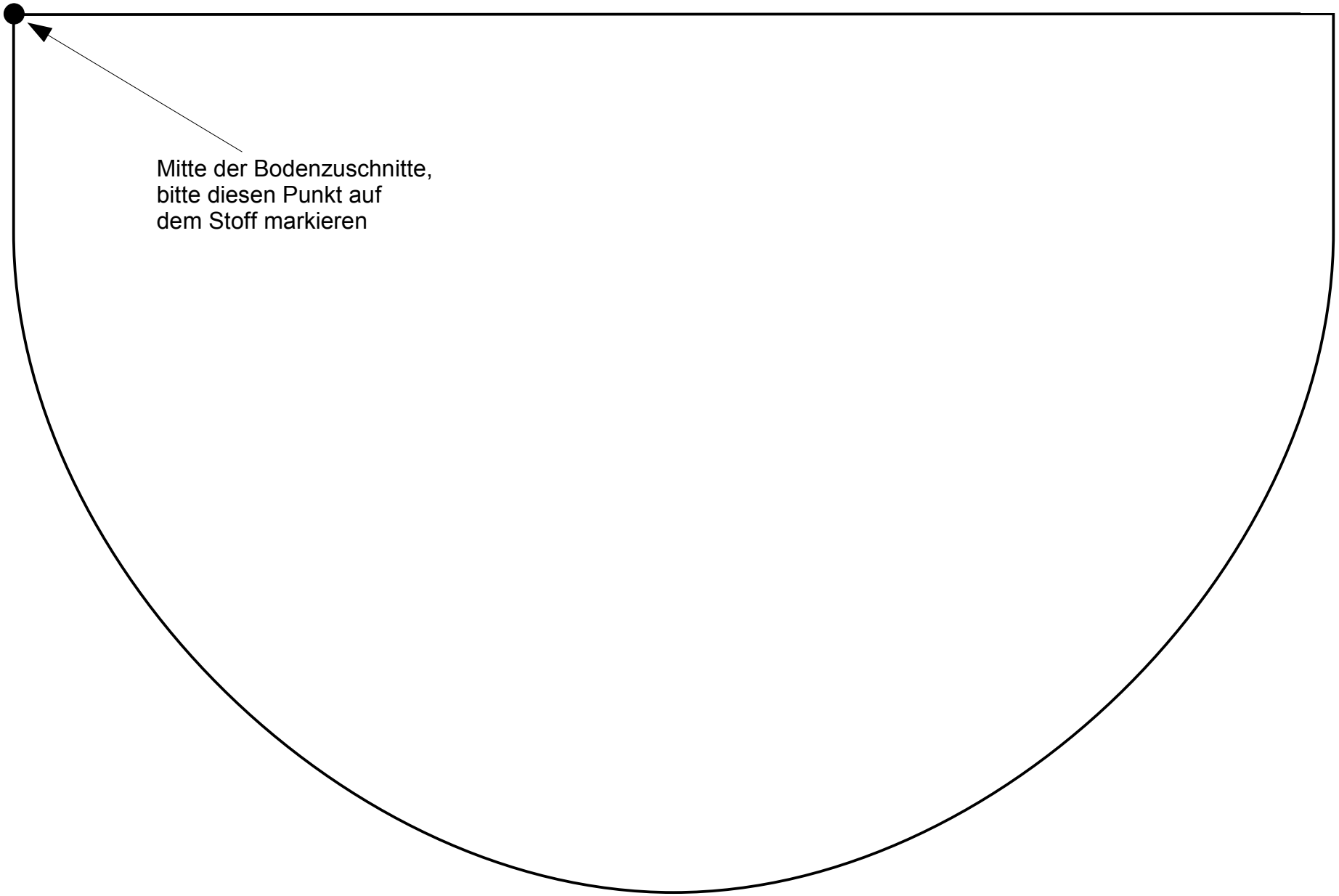
Das Kuschelnest kann durch einfaches Umklappen sogar beidseitig benutzt werden – bei Verwendung unterschiedlicher Stoffarten hat man z. B. eine warme Winter- und eine kühlere Sommerseite.

www.Spikes-kleine-Welt.de

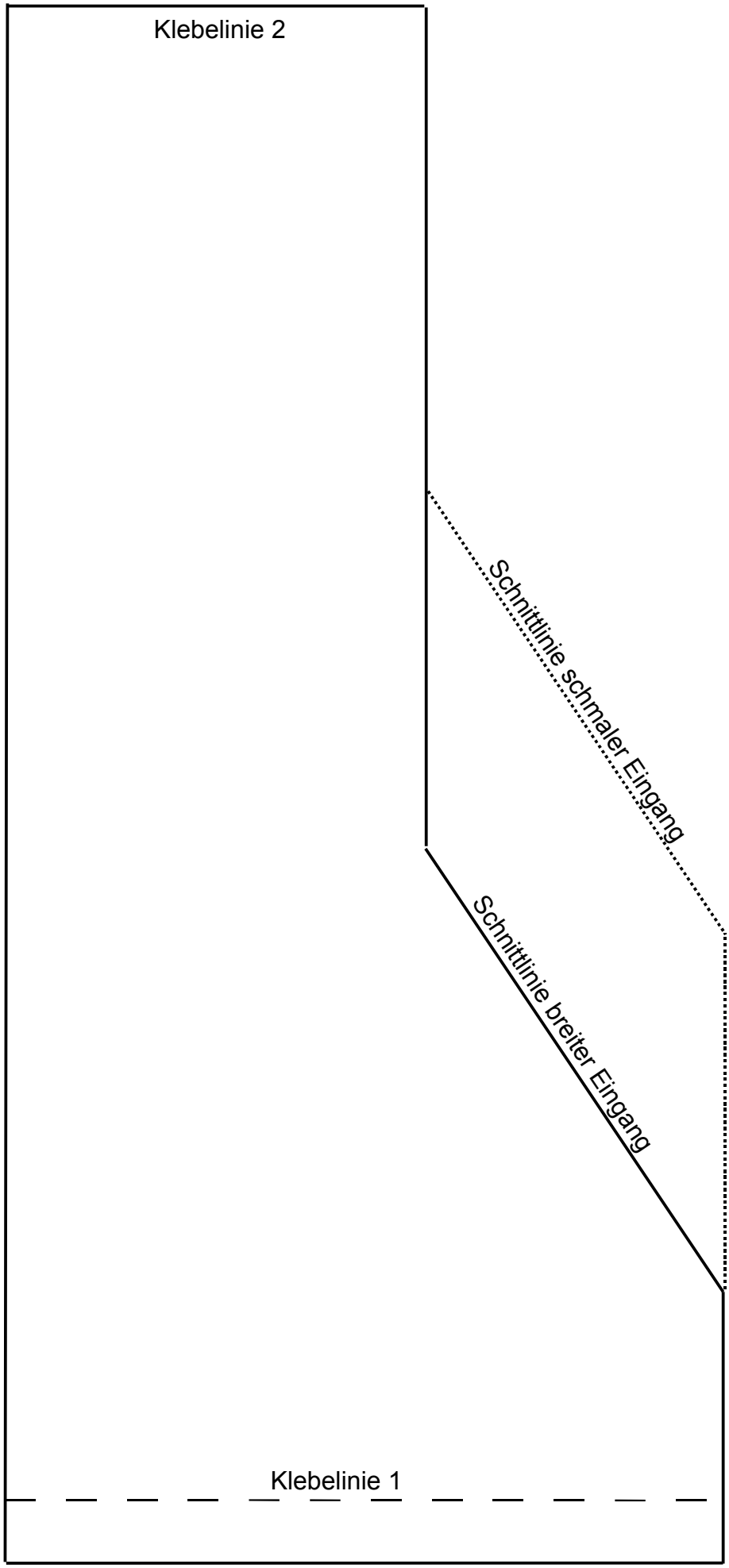
Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne unsere Genehmigung nicht kopiert und veröffentlicht werden. Die Weitergabe der gesamten Anleitung ist nur mit Quellenangabe erlaubt.

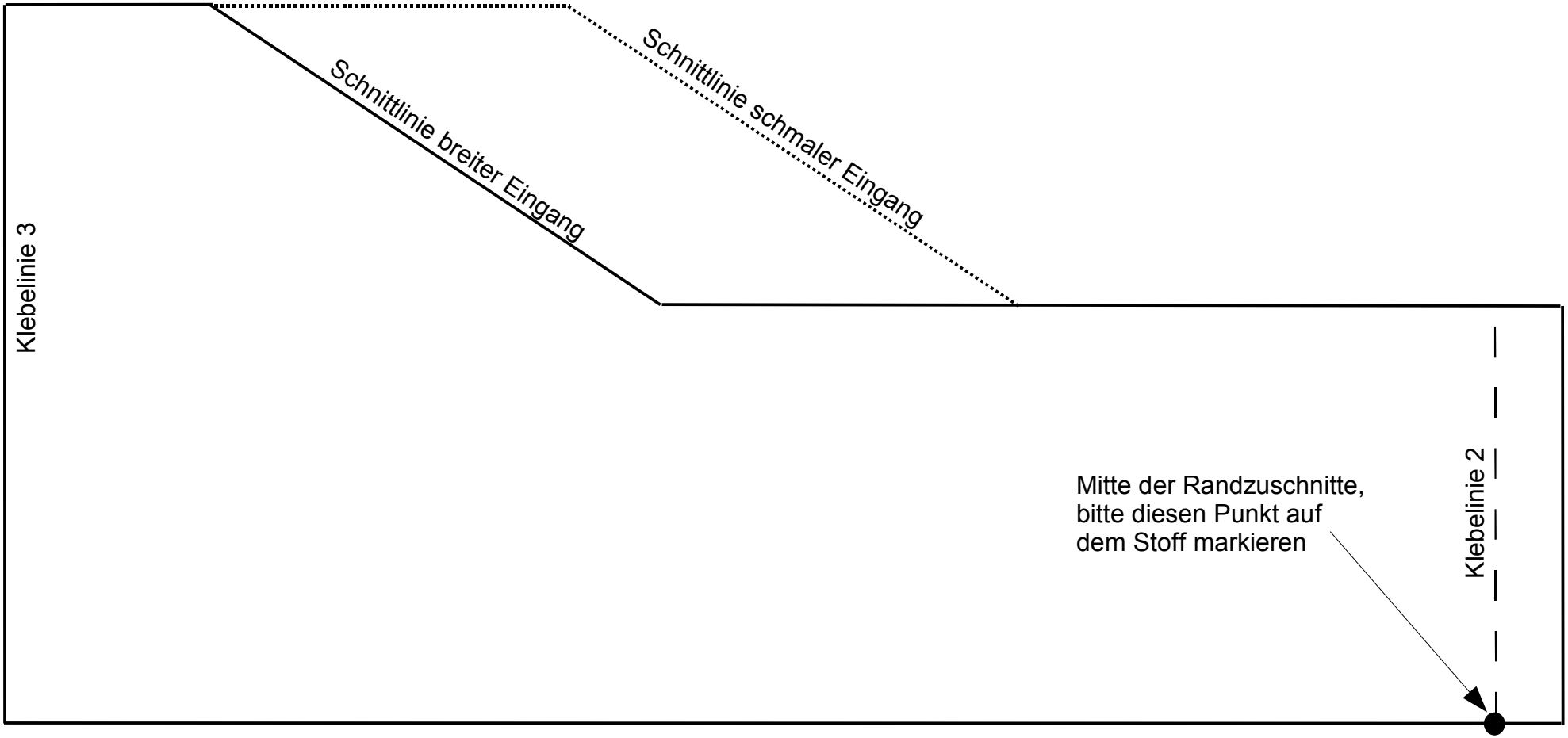
Stand: Juli 2010


an dieser Linie bitte die Hälften zusammenkleben


Mitte der Bodenzuschnitte,
bitte diesen Punkt auf
dem Stoff markieren

Klebelinie 1


Klebelinie 2
Schnittlinie schmaler Eingang
Schnittlinie breiter Eingang
Klebelinie 1


Schnittlinie schmaler Eingang
Schnittlinie breiter Eingang
Klebelinie 3
Klebelinie 2
Mitte der Randzuschnitte,
bitte diesen Punkt auf
dem Stoff markieren

Klebelinie 3